

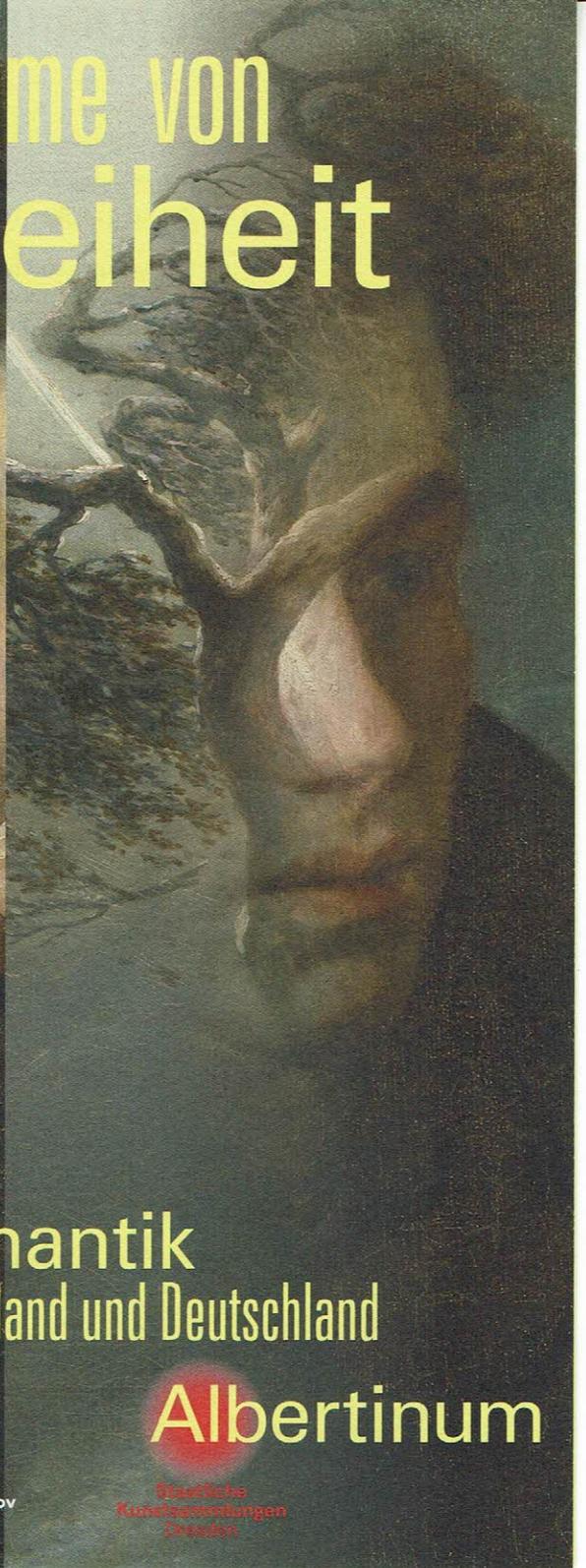
Träume von Freiheit



Anton Iwanowitsch Iwanow-Goluboi, Die Insel Walaam bei Sonnenuntergang, 1845; Staatliche Tretyakow-Galerie, Moskau, Inv.-Nr. 267

Orest Adamowitsch Kiprenski, Bildnis W. A. Schukowski, 1816; Staatliche Tretyakow-Galerie, Moskau, Inv.-Nr. 25407

Maxim Nikiforowitsch Worobjow, Vom Blitz gespaltene Eiche (Urjetten), 1842, Staatliche Tretyakow-Galerie, Moskau, Inv.-Nr. 24366



Romantik in Russland und Deutschland

Albertinum

 Tretyakov
Gallery

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Träume von Freiheit Romantik in Russland und Deutschland

02.10.2021–06.02.2022
Albertinum

Besuchereingang/Visitors' entrance:
Georg-Treu-Platz und/and Brühlsche Terrasse

Täglich 10–18 Uhr, Montag geschlossen
Daily 10 AM–6 PM, Closed on Mondays

Eintritt / Admission	12 €
Ermäßigt / Reduced fee	9 €
Gruppen (ab 10 Personen) / Groups (10 and more)	11 €
Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren	Frei
Children under 17	Free

Information und Anmeldung von Führungen /
Information and reservation of guided tours:
+49 351 49 14 20 00
besucherservice@skd.museum
www.skd.museum

🌐 albertinum.skd.museum
f albertinum.skd
@ albertinum.dresden

Hinweis: Aufgrund der Corona-Situation bitten wir Sie, sich vor Ihrem Besuch zu unseren Öffnungszeiten, Führungen und Aktionen aktuell unter www.skd.museum zu informieren.
Stand: September 2021, Änderungen vorbehalten.

Please note: Due to the Corona situation, we reserve the right to make changes, in particular on the basis of official directives. For up-to-date information, please check on www.skd.museum before your visit.
As of September 2021, subject to change.

Tretyakov
Gallery

Auswärtiges Amt

General Partner Dresden

ART SCIENCE
AND SPORT

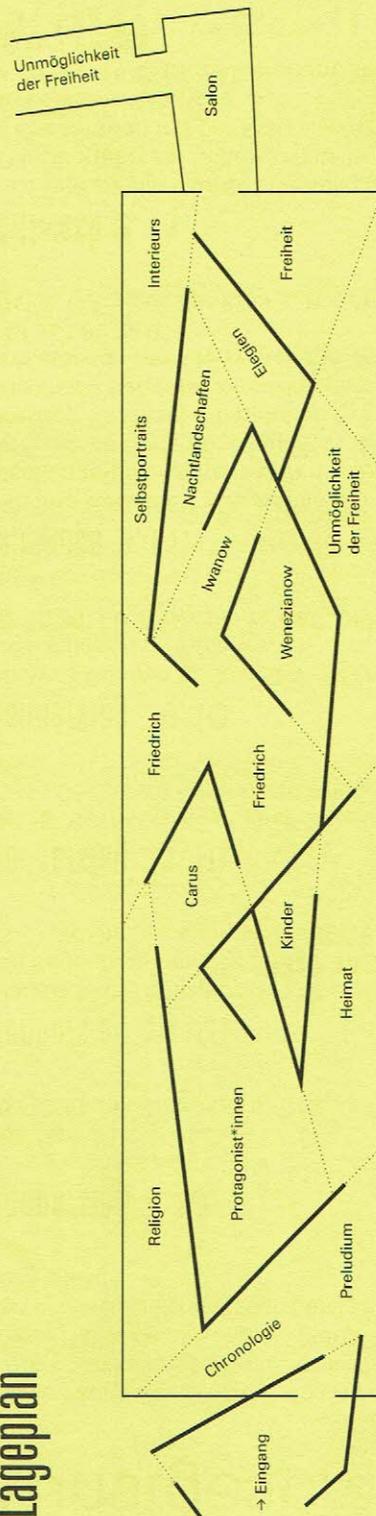
Hauptförderer

Finanzgruppe

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER

DEUTSCHLANDJAHRE IN RUSSLAND

Lageplan



»Träume von Freiheit« befasst sich mit der Krise des Subjekts zu Beginn des 19. Jahrhunderts und dem damit verbundenen Kampf um Freiheit. Freiheitliche Ideen der französischen Revolution verbreiten sich über ganz Europa, gleichzeitig überzieht Napoleon den Kontinent mit Krieg. Die konservativen Regierungen in Russland und den deutschen Staaten zielen darauf, Bürgerrechte einzuschränken. Dieser Zeit des Umbruchs stellen die Künstler*innen der Romantik einen von Gefühlen dominierten künstlerischen Kosmos mit revolutionärem Potential entgegen. Ihre Träume von Freiheit verbinden künstlerischen Individualismus mit gesellschaftlichen Utopien.

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Albertinum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und der Staatlichen Tretjakow-Galerie Moskau werden zum ersten Mal Gemälde der Romantik aus beiden Sammlungen gemeinsam gezeigt, und somit eine wenig beachtete Brücke in Europa sichtbar gemacht.

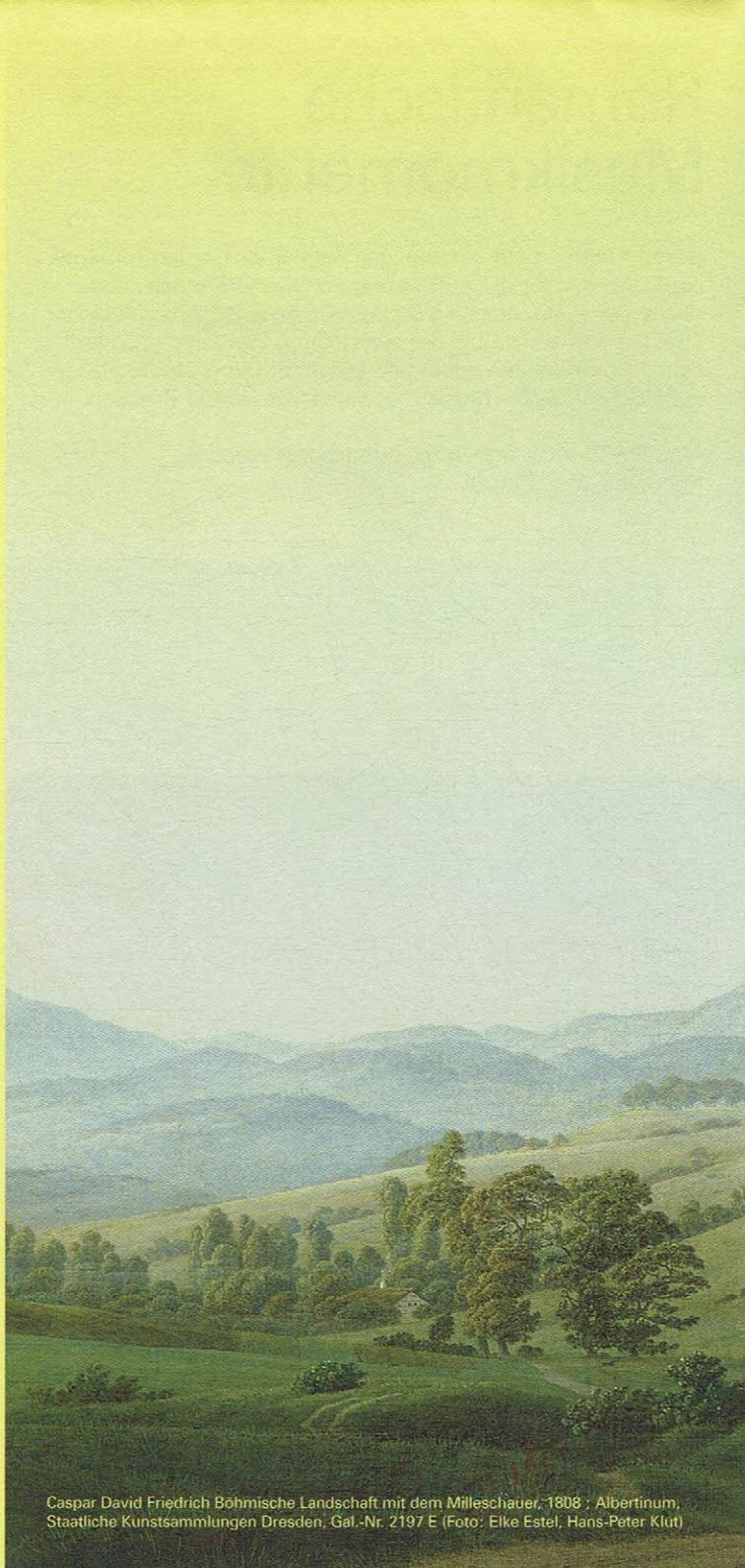
Im Zentrum der Ausstellung stehen Caspar David Friedrich, Alexej Wenezianow, Carl Gustav Carus und Alexander Iwanow, die zu den herausragenden Künstlern der Romantik in Russland und Deutschland gehören. Themen wie Nachtlandschaften, die Italiensehnsucht, Religion und die Freiheit der Kunst sind darum gruppiert.

Die Ausstellung »Träume von Freiheit« präsentiert über 140 Gemälde der Romantik, vor allem aus der Staatlichen Tretjakow-Galerie Moskau und dem Albertinum Dresden, sowie weiteren russischen und deutschen Museen. Hinzu kommen Dokumente und Objekte, die mit dem Leben der Künstler*innen und anderer historischer Persönlichkeiten verbunden sind.

Mit internationalen Positionen der Gegenwartskunst soll das Fortwirken der Romantik und der mit ihr verbundenen Themen aufgezeigt werden: die Frage nach dem Subjekt, einem selbstbestimmten, freiheitlichen Leben und nach Geborgenheit in einer selbst gewählten Heimat, aber auch Bedrohungen durch Kriege und die Kraft von Emanzipationsbestrebungen.

Die Ausstellungsarchitektur mit ihrer labyrinthischen und non-linearen Struktur wurde von dem amerikanischen Architekten Daniel Libeskind gestaltet. Der Grundriss besteht aus zwei gefalteten und miteinander verflochtenen Linien und Einschnitten in die Wände, die einen Durchblick entlang der topographischen Verbindung zwischen Dresden und Moskau ermöglichen.

Nach dem großen Erfolg in Moskau ist die Ausstellung jetzt im Albertinum zu sehen.



Caspar David Friedrich Böhmisches Landschaft mit dem Milleschauer, 1808 : Albertinum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gal.-Nr. 2197 E (Foto: Elke Estel, Hans-Peter Klut)

Dreams of Freedom – Romanticism in Russia and Germany

The layout of the exhibition, with its labyrinthine and non-linear structure, was designed by the American architect Daniel Libeskind. The floor plan consists of two folded and interwoven lines, and sections cut out of the walls create visual links revealing the topographical connection between Dresden and Moscow.

After its great success in Moscow, the exhibition can now be seen at the Albertinum.

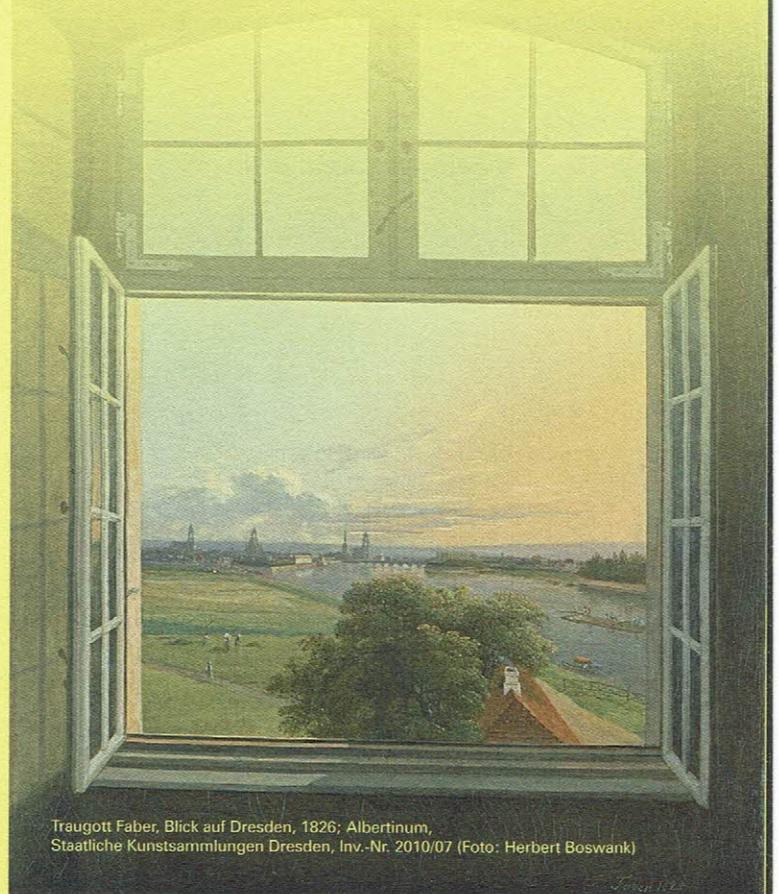
»Dreams of Freedom« focuses on the Crisis of the Subject in the early nineteenth century and the struggle for freedom that accompanied it. Libertarian ideas stemming from the French Revolution were spreading across Europe, while at the same time Napoleon was engulfing the continent in war. The conservative governments in Russia and the German states sought to restrict civil rights. The artists of the Romantic period responded to this time of upheaval with an artistic universe that was dominated by emotions and rife with revolutionary potential. Their dreams of freedom combined artistic individualism with utopian social ideologies.

Thanks to close cooperation between the Albertinum of the Staatliche Kunstsammlungen Dresden and the State Tretyakov Gallery in Moscow, paintings from the Romantic period from both collections are being exhibited together for the first time, thus highlighting a connection within Europe that has so far been largely overlooked.

At the heart of the exhibition are paintings by Caspar David Friedrich, Alexei Venetsianov, Carl Gustav Carus and Alexander Ivanov, who are among the outstanding artists of the Romantic period in Russia and Germany. Themes such as nocturnal landscapes, the yearning for Italy, religion, and the freedom of art, are grouped around them.

The exhibition »Dreams of Freedom« presents more than 140 paintings from the Romantic period, mainly from the State Tretyakov Gallery in Moscow and the Albertinum in Dresden, as well as other Russian and German museums. In addition, there are documents and objects connected with the lives of the artists and other historical personages.

Also on show are international idioms of contemporary art which demonstrate the continuing impact of Romanticism and the themes associated with it: the question of the subject, the desire for a self-determined, free life, and security in a homeland of one's own choosing, but also the threats posed by wars, and the power of the striving for emancipation.



Traugott Faber, Blick auf Dresden, 1826; Albertinum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Inv.-Nr. 2010/07 (Foto: Herbert Boswank)



Vortrag

Samstag 2.10.

Gespräch mit Daniel Libeskind zur Ausstellungsarchitektur
»Träume von Freiheit. Romantik in Russland und Deutschland.«
19 Uhr, Albertinum, Lichthof

Der amerikanische Architekt Daniel Libeskind, der in Dresden vor allem durch seinen Umbau des Militärhistorischen Museums bekannt ist, hat für die Ausstellung »Träume von Freiheit« eine labyrinthische Struktur geschaffen. Sie bezieht sich auf die Zerrissenheit in der Gesellschaft, politische und individuelle künstlerische Konflikte und dem Kampf um Freiheit in der Romantik. Im Gespräch mit den Museumsdirektorinnen und Kurator*innen aus Dresden und Moskau stellt er seine Konzeption für die Raumstruktur vor.

Ferienprogramm

Donnerstags 21. und 28.10.

Der Natur auf der Spur! Wir erkunden die Ausstellung und entdecken dabei ganz verschiedene Blicke auf die Natur. Im anschließenden Praxisteil geben wir unseren Entdeckungen eine gestalterische Form.

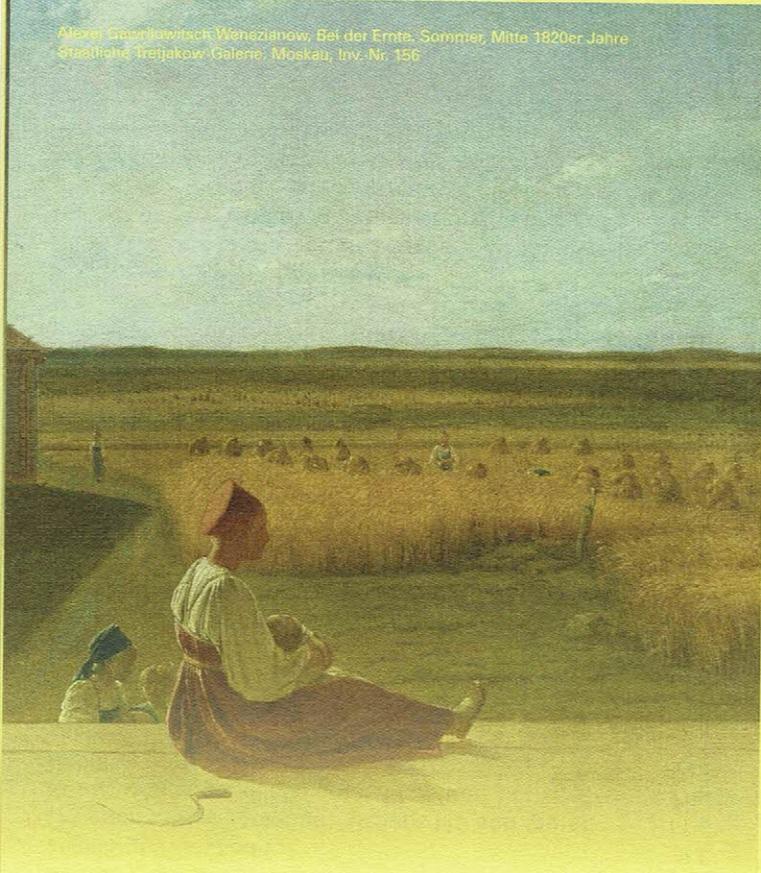
6–10 Jahre: jeweils 10.30–12.30 Uhr
11–14 Jahre: jeweils 14.30–16.30 Uhr
4€ Material

Familientage

Hinweis: Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Bitte beachten Sie aktuelle Angebote und eventuelle kurzfristige Änderungen und informieren Sie sich vorab auf www.skd.museum.

Alexei Gajdaritsch Wenzianow, Bei der Ernte, Sommer, Mitte 1820er Jahre
Städtische Tretjakow-Galerie, Moskau, Inv. Nr. 156



Regelmäßige Rundgänge

Deutsch

Dienstag–Sonntag, 11 Uhr (außer 1.1.22)

Russisch

Samstags, 15.30 Uhr (außer 1.1.22)

Kunstgespräche

Ausgewählte Gemälde der russischen und deutschen Romantik, die kulturelle Brücke zwischen beiden Ländern in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, werden von Kurator*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen des Albertinum vorgestellt.

Donnerstag 7.10.

Hilke Wagner spricht über die Ausstellungsarchitektur von Daniel Libeskind.
16–16.30 Uhr, Albertinum, Treffpunkt: Kasse

Donnerstag 14.10.

Claudia Maria Müller spricht über »Frühe Freilichtmalerei – Die Bedeutung der Ölstudie im 19. Jahrhundert«.
16–16.30 Uhr, Albertinum, Treffpunkt: Kasse

Donnerstag 21.10.

Holger Birkholz spricht über Selbstbildnisse der Romantik.
16–16.30 Uhr, Albertinum, Treffpunkt: Kasse

Donnerstag 28.10.

Andreas Dehmer spricht über Träume vom Süden und Italienbilder der Romantik.
16–16.30 Uhr, Albertinum, Treffpunkt: Kasse

Mittwoch 3.11.

Bild und Botschaft: »Gotische Kirchenruine« von Carl Blechen mit Dr. Andreas Dehmer (Albertinum) und Pfarrer Dr. Friedrich Christoph Illgner (Ev.-Luth. Christusgemeinde Dresden-Strehlen). Im Rahmen der Vortragsreihe »Bild und Botschaft« der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dresden.
Anmeldung unter: www.hdk-dkk.de/veranstaltungen oder +49 351 81 24 0
19 Uhr, Ort: Haus der Kirche, Hauptstraße 23, Dresden

Mittwoch 3.11.

Galeriegespräch »Kunst trifft Religion«:
»Die Überfahrt am Schreckenstein« von Ludwig Richter.
In Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen.
14.30 und 15.45 Uhr, Albertinum, Treffpunkt: Kasse,
3€ zzgl. Eintritt

Englisch

Sonntags, 15.30 Uhr

Ausstellungs- führungen

Mittwoch 6.10.

Kuratorenführung mit Holger Birkholz
16 Uhr

Mittwoch 8.12.

Kuratorenführung mit Holger Birkholz
16 Uhr

Mittwoch 5.1. und 12.1.

Kunstaberachtung am Vormittag für Senior*innen
11 Uhr

Samstag 22.1.

Für Gehörlose mit Gebärdendolmetscher*in
13 Uhr*

Samstag 22.1.

In leichter Sprache
14.30 Uhr*

Sonntag 23.1.

Für blinde und sehbehinderte Menschen
14.30 Uhr*

Donnerstag 3.2.

Mit Baby ins Museum: 45-minütige Kunstpause
für Besucher*innen mit Baby bis 12 Monate.
10.30 Uhr, 3€ zzgl. Eintritt

* Weitere Termine auf Anfrage

Alle Rundgänge und Führungen:
Treffpunkt: Kasse Albertinum, 4,50 € zzgl. Eintritt

Stadtspaziergänge

Samstag 6.11. und 27.11.

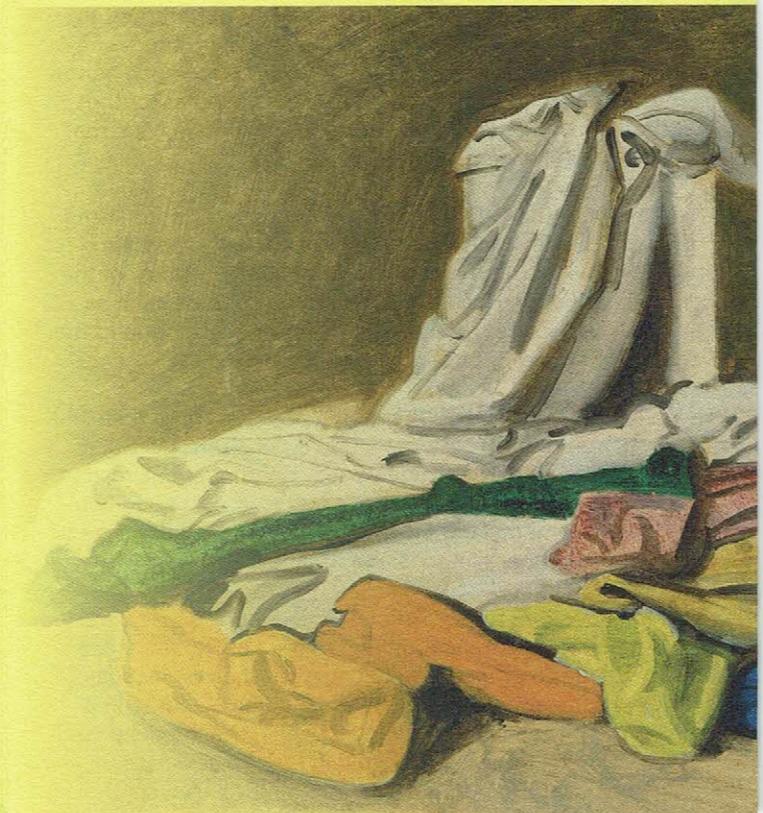
Stadtspaziergänge zur Dresdner Romantik. Erleben Sie die Wirkungsstätten der Romantiker auf einem abwechslungsreichen Weg durch die Dresdner Innenstadt. Mit Claudia Maria Müller.

14–15.30 Uhr, Albertinum, Treffpunkt: Lichthof,
4,50 € zzgl. Eintritt

Malworkshop

Lernen Sie die Malweise der Romantiker kennen! Gemeinsam mit einer Restauratorin werden ausgewählte Werke in der Ausstellung betrachtet. Im Atelierraum des Lernort Albertinum stellen Sie anschließend selbst eine kleine Studie her.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website.

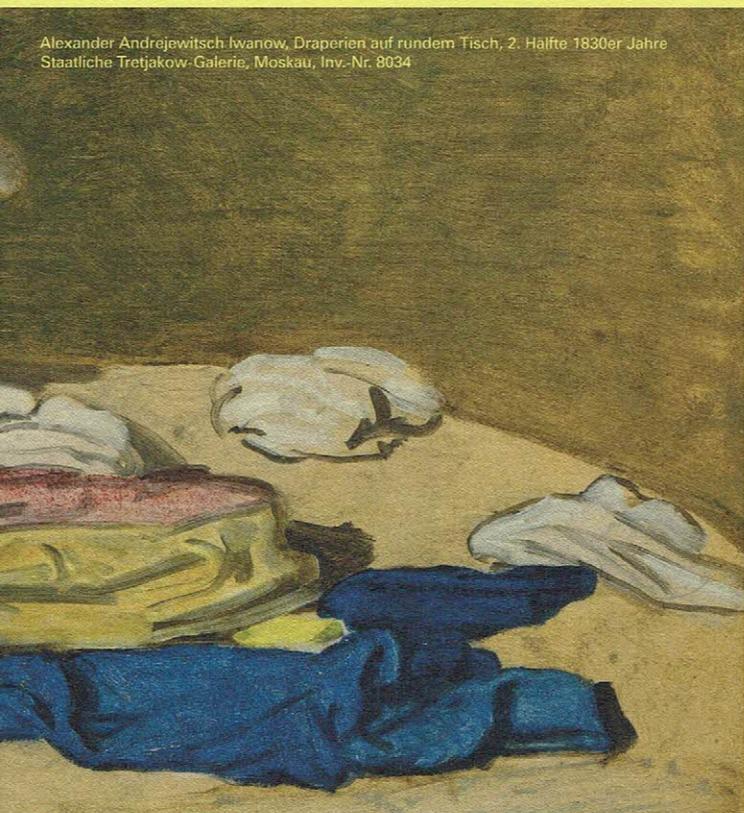


Romantische Musikmomente

Bezugnehmend auf die Idee des Salons, der in der Romantik ein Treffpunkt für die Aufführung von Kammermusik, literarische Lesungen oder die Diskussion gesellschaftspolitischer Themen war, werden in der Ausstellung Werke von romantischen Komponisten erklingen, aufgeführt von Studierenden der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website.
Kostenlos, zzgl. Eintritt

Alexander Andrejewitsch Iwanow, Draperien auf rundem Tisch, 2. Hälfte 1830er Jahre
Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau, Inv.-Nr. 8034



Sonntag 17.10. und 21.11.21 und 16.1.22

Offenes Atelier für Groß und Klein: Inspiriert von den Gemälden der Romantiker entstehen auf Leinwand individuelle Gefühlslandschaften – begleitet von unserem Kunstvermittlungsteam.

15.30–17 Uhr, Treffpunkt: Erich-Kästner-Raum,
3€ Material/Person

Kitas und Schulklassen

KITA Naturforscher

Landschaft, Natur und Jahreszeiten in den Gemälden der Romantiker erleben.

45 min, für KiTa-Kinder ab 4 Jahren, kostenlos

Klasse 1–4

Der Natur auf der Spur. Farben und Formen als Träger von Stimmungen und Gefühlen und die Darstellung der Natur in der Kunst der Romantik entdecken.

2 Stunden, 2€/Schüler*in

Klasse 4–6

Natur und Mensch. Die Schönheit und Vielfalt der Natur in Gemälden entdecken und dabei über Umwelt und Klima heute diskutieren.

2 Stunden, 2€/Schüler*in

Klasse 7–12

Weltkonstruktion. Nachdenken über Heimat, Nation und Freiheit am Beispiel der Romantik.

2 Stunden, 2€/Schüler*in

Fortbildung für Erzieher*innen und Lehrer*innen zu unseren Angeboten: 7.10.21, 16–18 Uhr

Mehr Informationen unter:
albertinum.skd.museum/vermittlung/lernort-albertinum/

Anmeldung und Buchung unter:
besucherservice@skd.museum oder +49 351 49 14 20 00